
Subject: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [pepe](#) on Thu, 17 Jan 2008 18:42:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr geehrter XY,

Vielen Dank für Ihre E-Mail und Ihre Fragen zu höchst merkwürdigen Informationen, die Sie im Internet zu PROPECIA° gefunden haben. Sunken Eyes.

Wir haben zu unserer Absicherung nochmals eine sehr ausführliche wissenschaftliche Recherche gemacht und können Ihnen mitteilen, dass es keinen Hinweis darauf gibt, dass Finasterid, der Wirkstoff in PROPECIA°, sunken Eyes hervorruft. Die Angaben im Internet erscheinen obskur. Ich kann sie aber nicht beurteilen. Wir empfehlen Ihnen nicht, PROSCAR° zu teilen, da eine genaue Teilung nicht möglich ist und es auch keine Daten zur Wirksamkeit geteilter Tabletten gibt. In einer Studie ist nachgewiesen worden, dass bei geteilten Tabletten nur etwa 10 % eine richtige Dosierung bekommen. Es ist erfreulich, dass Sie offensichtlich keinen aggressiven Haarausfall haben. Da Haarausfall erblich ist und Sie offensichtlich von Ihrem Vater und Ihrem Opa mütterlicherseits vorbelastet sind, könnte der Haarausfall zu irgendeinem Zeitpunkt auch in einen massiven wechseln. Ich empfehle Ihnen daher, zu einem Hautarzt zu gehen und mit ihm Ihre Situation zu diskutieren. Er wird die für Sie geeignete Therapie einleiten. Unter www.prohaar.de finden Sie Hautärzte in Ihrer Nähe, die Haar-Experten sind. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß,

MSD SHARP & DOHME GMBH
Lindenplatz 185540 Haar
Dr. Renate Tiebel Medical Manager
Tel.: 089 456 11 182

was sagt ihr dazu??? sie schreibt ja "zur unserer absicherung haben wir noch einige recherchen gemacht...." was eigentlich gar nicht so verkehrt ist...

gruß,

pepe

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [eragon](#) on Thu, 17 Jan 2008 18:51:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zuerst einmal kann ich nur sagen, daß die "Fr. Dr." ihre Sekretärin schreiben lassen sollte. Wegen den Schreibfehlern Aber ihr war warscheinlich die juristische Meinung wichtiger

Außerdem fallen die betonten und ausführlichen Hinweise zur Teilung von Finasterid () auf!

Klar, aufs Mikrogramm gesehen mögen nur 10% richtig geteilt sein. Aber was ist mit der Unerheblichkeit der genauen Dosierung - kein Wort. Weil keine Studien...? ... oder wegen dem Profit

Die Antwort ist ansonsten rechtmäßig nicht anzuzweifeln und nur darauf kommt es ihr an.

mehr gibts dazu wohl nicht zu sagen

eragon

P.S. meine Schreibfehler kann behalten wer will

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 17 Jan 2008 19:58:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pepe: Was hast du denn für eine e-mal von MSD? Ich hab da kürzlich auch hingeschrieben und die wollten mir die Fragen nur am Telefon beantworten. Und ich telefoniere überhaupt nicht gern.

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [pepe](#) on Thu, 17 Jan 2008 22:04:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ sonic-boom:

wie meinst du das was hab ich denn für eine email???? die email-adresse??? hab ein ganz normales "anfrageformular" von denen über die internetseite ausgefüllt. ne bestimmte emailadresse hab ich nicht.

@ eragon:

kurz zu deiner aussage "Die Antwort ist ansonsten rechtmäßig nicht anzuzweifeln und nur darauf kommt es ihr an". was meinst du damit genau?? das es keine sunken-eyes gibt und sie das nun "versichert" hat und man sie verklagen könnte wenn es doch auftritt????

gruß,

pepe

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 18 Jan 2008 00:11:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Er wird die für Sie geeignete Therapie einleiten

Natürlich nur die Hautärzte, die unter prohaar.de aufgelistet sind. Bei einem solchen war ich auch, hab ich aber erst später erfahren, dass der da drin steht. Der hat auf Propecia gepocht wie nochmal was, und natürlich NUR Propecia, Proscar und Generika funktionieren natürlich nicht.

Hätte ich zu diesem Zeitpunkt schon das gewusst, was ich jetzt weiss, hätte ich nicht einmal das Trichogramm machen lassen.

Selbstverständlich sind die Informationen im Internet "höchst merkwürdig" und "obskur". Dass die Recherchen gemacht haben, das glauben die wohl selber nicht.

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 18 Jan 2008 00:24:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da diese Mail nun auch im Internet (hier!) veröffentlicht wurde, erscheinen mir die Inhalte derselben plötzlich auch ganz obskur

(Internet ist schon ne ganz schön obskure Sache...)

Gruß vom obskuren Onkel

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [pepe](#) on Fri, 18 Jan 2008 12:37:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab hier mal jemanden gefragt der das zeug verkauft...

Sehr geehrter Herr XY,

Leider ist uns von dieser Nebenwirkung nichts bekannt, dennoch koennen wir es nicht ausschliessen. Sie sollten aber vor der Einnahme von Propecia einen Arzt kontaktieren, dieser kann Ihnen bestimmt naehere Informationen geben. Wir koennen nur auf den Beipackzettel verweisen mit den Ihnen bereitsbekannten Nebenwirkungen.

Mit freundlichen Gruessen,

Ihr Alfred Schmidt

bin irgendwie völlig unentschlossen ob ich sie nehmen soll oder nicht. einerseits denk ich mir es lieber sein zu lassen weil es zu riskant ist. andererseits denk ich mir das ich es doch oral nehmen kann weil ich ja rein theoretisch msd bestimmt verklagen könnte weil sie die NWS ja abgestritten haben. keine ahnung....

gruß,

pepe

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [Hammerhaar](#) on Fri, 18 Jan 2008 13:26:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In einer Klage müsstest du die Kausalität der Fin-Einnahme für die im Beipacktext nicht genannten Nebenwirkungen nachweisen.
Kein Honiglecken.

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [pepe](#) on Fri, 18 Jan 2008 13:39:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hammerhaar schrieb am Fre, 18 Januar 2008 14:26 In einer Klage müsstest du die Kausalität der Fin-Einnahme für die im Beipacktext nicht genannten Nebenwirkungen nachweisen.
Kein Honiglecken.

ja, aber ich habe von humboldt mal gelesen das es irgend eine studie zu fin und sunken-eyes bei pubmed gibt. deshalb wäre das ja kein problem, jedenfalls wenn es eine seriöse studie ist...

und sobald humboldt mir den link zu der studie geschickt hat, werde ich den auch mal an msd schicken, mal gucken was die dann sagen...

und was meint ihr wie stehen die chancen sunken-eyes zu bekommen???

gruß,

pepe

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [stef84](#) on Fri, 18 Jan 2008 14:35:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pepe schrieb am Fre, 18 Januar 2008 14:39

und was meint ihr wie stehen die Chancen Sunken-Eyes zu bekommen???

Die "Chancen" sind sehr gering. Wohl deutlich unter 1%.

Bei dir sind sie allerdings ungleich höher. Wenn man sich im Vorfeld schon solche Gedanken über die Nebenwirkungen macht, wird man sie auch bekommen. Stichwort: Nocebo-Effekt.

Also mach am besten regelmäßig Fotos und lass dann "Veränderungen" objektiv beurteilen, um dir nicht mit deiner Angst und subjektivem Eindruck etwas einzureden.

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 18 Jan 2008 15:08:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hammerhaar schrieb am Fre, 18 Januar 2008 14:26 In einer Klage müsstest du die Kausalität der Fin-Einnahme für die im Beipacktext nicht genannten Nebenwirkungen nachweisen.
Kein Honiglecken.

Das stimmt. Wird nicht leicht aber eigentlich sollte ich es machen. Hätte gute Chancen, denn mein T/DHT Quotient liegt bei circa 18 und das obwohl ich kein Finasterid seit zwei Jahren mehr nehme oder länger. Habe aber Finasterid fünf Jahre lang eingenommen. NACH der Pubertät, während der Pubertät muss der Quotient niedriger gewesen sein, sonst wäre ich ein Zwitter geworden. Hermaphroditismus fängt bei Quotient 20 an! Allerdings könnten die dann anzweifeln dass Propecia dazu geführt hat. Bzw, ich nahm ja auch geteilte Proscar... Ne zu anstrengend keine Chance und Sammelklagen sind verboten

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [stef84](#) on Fri, 18 Jan 2008 15:13:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Fre, 18 Januar 2008 16:08 Hammerhaar schrieb am Fre, 18 Januar 2008 14:26 In einer Klage müsstest du die Kausalität der Fin-Einnahme für die im Beipacktext nicht genannten Nebenwirkungen nachweisen.
Kein Honiglecken.

Das stimmt. Wird nicht leicht aber eigentlich sollte ich es machen. Hätte gute Chancen, denn mein T/DHT Quotient liegt bei circa 18 und das obwohl ich kein Finasterid seit zwei Jahren mehr

nehme oder länger. Habe aber Finasterid fünf Jahre lang eingenommen. NACH der Pubertät, während der Pubertät muss der Quotient niedriger gewesen sein, sonst wäre ich ein Zwitter geworden. Hermaphroditismus fängt bei Quotient 20 an! Allerdings könnten die dann anzweifeln dass Propecia dazu geführt hat. Bzw, ich nahm ja auch geteilte Proscar... Ne zu anstrengend keine Chance und Sammelklagen sind verboten

Wie siehst bei dir mit den Nebenwirkungen aus, fuselkopf?
Wieder ok, trotz tiefen DHTs. Oder immer noch Probleme, trotz des langen Absetzens?

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [pepe](#) on Fri, 18 Jan 2008 15:42:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Fre, 18 Januar 2008 15:35pepe schrieb am Fre, 18 Januar 2008 14:39
und was meint ihr wie stehen die Chancen sunken-eyes zu bekommen???

Die "Chancen" sind sehr gering. Wohl deutlich unter 1%.
Bei dir sind sie allerdings ungleich höher. Wenn man sich im Vorfeld schon solche Gedanken über die Nebenwirkungen macht, wird man sie auch bekommen. Stichwort: Nocebo-Effekt.
Also mach am besten regelmäßig Fotos und lass dann "Veränderungen" objektiv beurteilen, um dir nicht mit deiner Angst und subjektivem Eindruck etwas einzureden.

was ist denn der nocebo-effekt??? das man tatsächlich sunken eyes bekommt nur durch die Einbildung??? wäre nicht schlecht wenn sowas gehen würde, dann würde ich mir auch ganz stark einbilden das ich wieder Haare wie mit 10 habe und morgens werde ich dann wach und sie sind wieder wie vor 12 Jahren... aber an sowas glaub ich ehrlich gesagt nicht.

hab halt nur ein bisschen Paranoia weil mit Erektionsproblemen die nach dem Absetzen wieder weg gehen kann ich leben, aber nicht mit sunken-eyes die nicht reversibel sind. ne Glatze wäre ja schon schlimm genug, aber Glatze + sunken-eyes???? nein danke...

gruß,

pepe

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [stef84](#) on Fri, 18 Jan 2008 16:04:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pepe schrieb am Fre, 18 Januar 2008 16:42stef84 schrieb am Fre, 18 Januar 2008 15:35pepe schrieb am Fre, 18 Januar 2008 14:39
und was meint ihr wie stehen die chancen sunken-eyes zu bekommen???

Die "Chancen" sind sehr gering. Wohl deutlich unter 1%.
Bei dir sind sie allerdings ungleich höher. Wenn man sich im Vorfeld schon solche Gedanken über die Nebenwirkungen macht, wird man sie auch bekommen. Stichwort: Nocebo-Effekt. Also mach am besten regelmäßig Fotos und lass dann "Veränderungen" objektiv beurteilen, um dir nicht mit deiner Angst und subjektivem Eindruck etwas einzureden.

was ist denn der nocebo-effekt??? das man tatsächlich sunken eyes bekommt nur durch die einbildung??? wäre nicht schlecht wenn sowas gehen würde, dann würde ich mir auch ganz stark einbilden das ich wieder haare wie mit 10 habe und morgens werde ich dann wach und sie sind wieder wie vor 12 jahren... aber an sowas glaub ich ehrlich gesagt nicht.

hab halt nur ein bißchen paranoier weil mit errektionsproblemen die nach dem absetzten wieder weg gehen kann ich leben, aber nicht mit sunken-eyes die nicht reversibel sind. ne glatze wäre ja schon schlimm genug, aber glatze + sunken-eyes???? nein danke...

gruß,

pepe

Der Nocebo-Effekt ist das gleiche wie der Placebo-Effekt. Nur eben bei Nebenwirkungen. Genauso wie Medikamente nur beim bloßen Glauben wirken können, verhält sich das auch beim Nocebo-Effekt. Bei einer körperlichen Veränderung wie sunken eyes ist das siche runwahrscheinlicher. Aber besonders sexuelle Nebenwirkungen sind da "anfällig".
<http://de.wikipedia.org/wiki/Nocebo-Effekt>

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [pepe](#) on Sat, 19 Jan 2008 03:25:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ fuselkopf:

so wie ich es aus deinem thread raushöre, hört es sich so an das du trotz absetzen immer noch einen NIEDRIGEN (???) dht-wert hast??? wenn es so sein sollte, müsste es doch rein theoretisch gut sein??? jedenfalls für den HA?

gruß,

pepe

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 19 Jan 2008 10:41:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pepe: Ich denk mal die Chance die Sunken eyes zu bekommen ist recht gering (aber wohl nicht unwahrscheinlich). Jetzt nimm das Fin Zeug. Versuchs erst mal mit 0,50 mg. Und wenn wirklich was passieren würde mit deinen Augen, setzt das Zeug wieder ab.

Vielleicht bekommst auch überhaupt keine Nebenwirkungen so wie ich. Propiers einfach!
Gutes Gelingen.

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [pippo24](#) on Sat, 19 Jan 2008 11:56:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihr solltet mit dem problem zum arzt gehen-ihm auch andere user berichte zeigen ,bei denen sunken eyes aufgetreten sind und ihm dann sagen er soll veranlassen ,dass diese NW in den NW-Katolog von fin aufgenommen weden muss.

-ganz einfach.

Ich hab auch mal veranlasst ,dass eine NW die ich hatte aufgenommen werden musste.

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [Darkthunder](#) on Sat, 19 Jan 2008 12:26:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem hierbei wird sein, dass sich der Arzt erst mal die Mühe macht, auf Berichte aus dem Internet wird wohl kein Arzt was geben ... oder doch?

Trotzdem, wenn sunken eyes in den NW-Katalog aufgenommen werden, dann werden die auch reinschreiben, dass die reversibel sind, und dann sind wir da, wo wir eh schon sind

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [pepe](#) on Sat, 19 Jan 2008 14:31:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oder die sollten in die packungsbeilage reinschreiben "zu risiken und nebenwirkung fragen sie ihren arzt oder alopezie.de"

also ich hab ja noch keine sunken-eyes, bloß ein bichen paranoier. ich hatte proscar ja mal 3 monate oral genommen und alles war ok bis auf pickel, weshalb ich es auch wieder abgesetzt habe und unter fin topisch (0,5mg/ml - tgl. jeweils 3-4ml) war auch alles ok, jedenfalls keine sunken-eyes. aber pickel auf dem rücken, trockene und gerötete augen, müdigkeit (minox?), aufgeschwemmtes gesicht (minox?)

na ja, also bis jetzt war ich noch kein kandidat für sunken-eyes.

gruß,

pepe

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [Darkthunder](#) on Sun, 20 Jan 2008 22:41:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, das mit den trockenen und geröteten Augen würde mir zu denken geben. Ich habe in den letzten zwei Wochen, d.h. nach insgesamt 3 Monaten Fin folgendes feststellen können: trockene Augen fast bis zur Sichtlosigkeit, v.a. links, da ich das Auge ständig schliessen musste, aufgeschwemmte Tränensäcke, ebenfalls teils gerötet (Rötung geht inzwischen zurück), meine Augenringe, die ich übrigens immer schon hatte, haben sich links um etwa die Hälfte vergrößert, lt. Augenarzt extreme Rötung beider Augen, obwohl nur links Beschwerden. Und das ganze schlagartig nach 3 Monaten Fin. Naja, bin jetzt seit 2 Wochen medikamentenfrei, eine Besserung der Augenprobleme momentan nicht in Sicht

Dabei würde ich das gern weiter nehmen, da es bei super hilft, aber is wohl nichts

Ich wünsche niemandem, wirklich niemandem, damit Probleme zu bekommen wegen Fin ...

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [pepe](#) on Sun, 20 Jan 2008 23:54:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Son, 20 Januar 2008 23:41Naja, das mit den trockenen und geröteten Augen würde mir zu denken geben. Ich habe in den letzten zwei Wochen, d.h. nach insgesamt 3 Monaten Fin folgendes feststellen können: trockene Augen fast bis zur Sichtlosigkeit, v.a. links, da ich das Auge ständig schliessen musste, aufgeschwemmte Tränensäcke, ebenfalls teils gerötet (Rötung geht inzwischen zurück), meine Augenringe, die ich übrigens immer schon hatte, haben sich links um etwa die Hälfte vergrößert, lt. Augenarzt extreme Rötung beider Augen, obwohl nur links Beschwerden. Und das ganze schlagartig nach 3 Monaten Fin. Naja, bin jetzt seit 2 Wochen medikamentenfrei, eine Besserung der Augenprobleme momentan nicht in Sicht

Dabei würde ich das gern weiter nehmen, da es bei super hilft, aber is wohl nichts

Ich wünsche niemandem, wirklich niemandem, damit Probleme zu bekommen wegen Fin ...

das mit dem plötzlichen auftreten, nach 6 monaten, mit den geröteten augen war bei mir genauso. und auch sehr trocken. ist jetzt aber weg weil ich jetzt ca. einer woche abgesetzt habe um zu gucken ob es besser wird. meine augenränder sind irgendwie dunkler geworden, weil ich da auf einmal dunkle adern durch die haut sehe. nach dem dritten tag "ohne drauf zu sein" wurde es mit den rötungen schlimmer als mit fin, aber auch nur einen tag und auch das linke auge stärker als das rechte, dann war es weg. ich werde aber fin-topisch weiternehmen, hauptsächlich wegen der wirkung. werde aber von 0,5mg/ml auf 0,25mg/ml gehen und minox durch fluta ersetzen. hoffen das es dann besser wird.

gruß,

pepe

Subject: sunken eyes?

Posted by [OnkelDonald](#) on Mon, 21 Jan 2008 00:02:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

btw + off-topic:

Ich lese immer wieder den terminus "sunken eyes", und ehrlich gesagt, kann ich mir als Medi-Laie gar nichts drunter vorstellen. In welche Richtung sollen die denn gesunken sein? In die Augenhöhle hinein (wie z.B. bei gestressten Personen mit Schlafmangel manchmal), oder irgendwie im Gesicht nach "unten"... oder woran erkennt man das?

Ich hab ein bisschen gegoogelt und bin noch nicht viel schlauer. Hat jemand vielleicht Links zu Bildern, wo man die Merkmale von Sunken Eyes gut erkennt?

(Und angeblich kann man das ja auch durch vielerlei andere Lebensumstände kriegen, wie man liest... Geht das dann echt nie wieder zurück? Oder ist das nur bei Medi-NW, dass das irreparabel ist)

PS: Und noch was: Also wenn ich Alfred Schmidt oder Renate Tiebel hieße, fände ich es schon etwas seltsam, meine Mails (ungefragt?) in einem öffentlichen Forum wie diesem zu lesen... (nur so am Rande, ich weiß ja nicht, wie die Moderatoren das hier sehen)
[/Moralapostel]

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl Sunken-Eyes

Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 21 Jan 2008 00:02:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab's jetzt schon zwei Wochen abgesetzt und immer noch keine wesentliche Besserung. Nur die geschwollenen Tränensäcke sind weg, wenigstens etwas.

Ich möchte das nicht auf Fin alleine schieben, schliesslich nahm ich die gleiche Zeit lang diesen Kortisonschaum mit Propylenglykol, könnte auch sein, dass es etwas mit dem zu tun haben könnte, aber normalerweise müsste sich eine leichte Besserung abzeichnen, tuts aber leider nicht ...

Ich würds so gerne weiternehmen, aber sobald mit den Augen was is, lass ich das lieber weg.

Laut Sehtest ist auch meine Sehstärke gesunken, habe jetzt -0.25 Dioptrien Weitsicht ... vorher absolut nichts, 0.00, ganz zu schweigen von starken pochenden Kopfschmerzen und extremen Schlieren auf den Augen. Die hatte ich auch schon immer, diese Floaters, oder wie man die nennt, aber so stark doch noch nie ...

Mal sehen, eventuell bessert sich das ein bisschen in der nächsten Zeit, ich hoffe bald. Ich möchte gerne wissen, ob das am Fin liegen kann oder nicht, denn ich würds sehr gerne weiternehmen, oder ob doch das PPG dabei "mithilft" ... wie gesagt, bin jetzt seit 2 Wochen komplett medifrei und warte auf Besserung ...

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [pepe](#) on Mon, 21 Jan 2008 00:55:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo nochmal,

laut humboldts aussage (wenn ich es richtig verstanden habe) verschwindet die Fettschicht um die Augen herum, vorallem zwischen Auge und Nase soll sich eine Kerbe bilden. nach absetzen von Fin soll es sich nicht wieder bessern. habe auch mal ein bißchen gegoogelt und nicht wirklich was gefunden. auch keine Bilder. laut Humboldt gibt es aber eine Studie zum Thema DHT-Senkung und Sunken-Eyes bei PubMed. habe diese aber leider nicht gefunden. auf meine PM hat Humboldt leider noch nicht reagiert in der ich ihn gebittet habe mir mal den Link zukommen zu lassen damit ich den auch an MSD schicken kann. also praktisch als Antwort auf deren Antwort

übrigens weiß Frau Dr. Tiebel Bescheid das ich ihre Antwort hier veröffentlicht habe. habe ich ihr direkt in meiner Email gesagt das ich ihre Antwort hier veröffentlichen werde wenn sie sich zum Thema Sunken-Eyes äußert.

aber meiner Meinung nach hat doch wohl jeder Konsument von Finasterid, egal ob von MSD, Ratiopharm etc. das Recht zu wissen das es bei vielleicht einem von 2 Millionen zu Sunken-Eyes kommen kann. noch nicht mal in der Packungsbeilage von Proscar habe ich das gelesen wo eine Tablette 5mg hat und nicht bloß 1mg Fin wie Propecia. noch nichtmal von Augenproblemen wie trockene Augen, gerötete Augen habe ich da was gelesen!!!!

wenn es ja wirklich nur errektionsstörungen und libidoverlust sein sollte der bei NUR 2% der konsumenten auftritt und diese NWS wieder verschwinden bei absetzen von fin hat doch keiner was dagegen, aber sunken-eyes, trockene augen, gerötete augen, prostataschmerzen oder hodenschmerzen, starke pickel etc. davon steht da kein wort!!! und für 50€ pro monat (bei propecia) damit leute irgendwas kriegen von dem man nicht mal weiß das man es überhaupt kriegen kann, find ich bißchen krank!!! also von msd meine ich jetzt....

hoffe mal das humboldt sich mal wieder meldet und mir mal den link von pubmed schickt. gut wären noch ein paar fotos von ihm... also nur von seiner augenpartie damit man die fotos inkl. der studie mal an msd etc schicken kann. glaube zwar nicht das es was helfen wird, aber ein versuch ist es wert!!!

ich bin ja eigentlich kein moralapostel der sich für "die gerechtigkeit auf erden" einsetzen will oder sonst irgendwas. aber ich glaub keiner von uns will wegen unwissenheit, oder verschwiegenen NWS, morgens aufwachen, in den spiegel gucken und sunken-eyes haben!!! muss ein ziemliches sch...ß gefühl sein wenn man plötzlich wach wird und eine leichte ähnlichkeit mit nem zombie hat... (soll keine beleidigung gegen irgend jemanden sein) ist jetzt bißchen übertrieben ausgedrückt weil einem nicht über nacht die augen in die rübe fallen sollen, aber schon schlimm genug wenn die sunken-eyes sich "langsam" anfangen zu bilden.

gruß,

pepe

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 21 Jan 2008 06:42:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:noch nicht mal in der packungsbeilage von proscar habe ich das gelesen wo eine tablette 5mg hat und nicht bloß 1mg fin wie propecia. noch nichtmal von augenproblemen wie trockene augen, gerötete augen habe ich da was gelesen!!!!

Das mit den trockenen Augen kommt bei sehr vielen vor, das sind mit sicherheit mehr als einer unter 2 Millionen. Genauso die Floaters. Ich frage mich wirklich, was schlimmer ist, die Platte oder die Augenprobleme, denn die beeinträchtigen das tägliche Leben bei weitem mehr, und anscheinend sind die wirklich irreversibel und man kann nur noch mit Tropfen was machen.

Zitat:und für 50€ pro monat (bei propecia) damit leute irgendwas kriegen von dem man nicht mal weiß das man es überhaupt kriegen kann, find ich bißchen krank!!! also von msd meine ich jetzt....

Das liegt wohl daran, dass die das nicht in den Studien untersucht haben. Schliesslich haben das wohl Dermatologen und Urologen untersucht und nicht auch noch andere Ärzte, ausser es traten schwerwiegende Probleme auf. Und trockene Augen werden oft auf Stress geschoben und jeder Mensch ist heute auf irgendeine Art und Weise gestresst. Das mit Fin in Verbindung zu bringen,

daran hat anscheinend keiner gedacht, oder es wurde wirklich verschleiert.

Zitat:muss ein ziemliches sch...ß gefühl sein wenn man plötzlich wach wird und eine leichte ähnlichkeit mit nem zombie hat... (soll keine beleidigung gegen irgend jemanden sein) ist jetzt bißchen übertrieben ausgedrückt weil einem nicht über nacht die augen in die rübe fallen sollen, aber schon schlimm genug wenn die sunken-eyes sich "langsam" anfangen zu bilden.

Einige hier im Forum haben schon berichtet, dass sich diese Bildung sehr schnell vollzieht nach einiger, teils kurzer Zeit, bei manchen innerhalb von einem Monat und ist anscheinend nicht mehr weg gegangen, wenn ich mich recht erinnere, oder nur sehr sehr langsam ein kleines bisschen. Das ganze kann wohl wirklich nicht auf den natürlichen Alterungsprozess geschoben werden, dazu sind viele User einfach viel zu jung.

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [humboldt](#) on Mon, 21 Jan 2008 13:29:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So Leute, bitte mal alle etwas zur Ruhe kommen wieder, vor allem Pepe... Probier´ es erneut aus mit Fin oral, viele Leute bekommen davon keine Nebenwirkungen! Es wird dir aber keiner im Vorfeld sagen können (der Hersteller schon gar nicht, selbst wenn er es könnte!), wie es sich bei dir verhält. Ich hab´ dir meinen Sachverhalt und meine persönliche Situation doch detailliert geschildert. Muss sagen, ist irgendwo ne Diskussion an dieser Stelle, die uns nicht wirklich weiterbringt. Da ist man für ein paar Tage unterwegs, schaut dann hier wieder kurz vorbei und sieht plötzlich so eine erneute ausufernde Diskussion über die sunken eyes. Dabei dreht sich alles im Kreis, die ganzen Aspekte wurden hier schon x-mal durchgekaut und neue Fragen diesbzgl. gibt es auch nicht!

Ich werde jetzt noch einmal für alle auf meine persönliche Situation eingehen, das ist aber natürlich nur subjektiv! Wie könnte es auch anders sein?! Ansonsten gibt es noch einige andere hier im Board, die Veränderungen an der Augepartie festgestellt haben. Befragt diese am besten auch mal dazu.

Ich hab´ mittlerweile auch keinen richtigen Antrieb mehr, zu dieser Thematik immer wieder die gleichen Antworten auf die gleichen Fragen zu geben. Nix für ungut, aber es hat sich a) nichts an der Situation geändert und b) kann niemand hier eine objektive Darstellung oder gar fundierte Studien erwarten! Über die Suchfunktion findet man auch viele Informationen von usern, hauptsächlich natürlich nur PERSÖNLICHE Erfahrungen.

Diese Studie bei pubmed (den link weiß ich auch gar nicht mehr) bezog sich nicht auf die sunken eyes direkt, sondern auf die Feststellung der Durchführenden, dass wohl eine erhöhte 5aR-Aktivität Typ 1 ursächlich dafür sein kann, dass Fett in irgendeiner Form abgebaut wird. Genau krieg´ ich das jetzt auch nicht mehr zusammen, aber in diese Richtung ging das Fazit! z.B. haben Fin-Konsumenten ja auch häufiger unter unreiner Haut zu leiden, bei Dut-konsumenten genau das Gegenteil. Da wird meistens von einer drastischen Verbesserung berichtet. Wenn hauptsächlich ein Typ geblockt wird, weicht die Reduktase-Aktivität eben auf den anderen Typen aus!

Das KÖNNTE eine Argumentation für die sunken eyes sein, Konjunktiv! Ob es so ist...und warum die einen (wenige wohlgermerkt, bevor hier erneut Panik aufkommt) diesen Befund bekommen und die anderen nicht, werden wir -auch nicht mit einer weiteren Diskussion- nicht so schnell herausfinden können! Das ganze verunsichert nur andere, die das Problem gar nicht haben.

Also, ein weiteres Mal:

a) Es hat definitiv eine Veränderung an meiner Augenpartie stattgefunden, die sich SCHNELL vollzogen hat. Diese Veränderung war zeitgleich mit meiner Fin-Therapie. Dabei ist das Fett unter den Augen geschwunden und es hat sich zur Nase hin eine Art "Furche" gebildet. Man erkennt dabei, dass die Augen "tiefer" in den Höhlen zu liegen scheinen. Ich hab´ vor Fin z.B. auch meine Oberlider deutlich gesehen, alles war normal. Aktuell ist es aber so, dass man die Oberlider kaum noch sieht, weil sich aufgrund des Fettschwunds darüberliegende Hautschichten über die Lider "geschoben" haben. Das erzeugt den Eindruck von Schlupflidern.

b) Wenn ich sage, tiefer liegende Augen, ist das natürlich relativ! Man sieht es zwar und daran gibt es nichts weg zu diskutieren, aber es ist jetzt auch mitnichten so, dass man an den Augen wie ein "Zombie" oder so aussieht! Der Befund ist dennoch da und ich sehe das bei jedem Blick in den Spiegel. Auch werde ich das, sobald ich das nötige Kleingeld zusammenhabe, operativ behandeln lassen. Es stört mich also schon! Allerdings war ich im Urlaub und durch die Bräune sehe ich jetzt wieder etwas "frischer" und ausgeschlafener aus. Ich habe auch etwas den Eindruck, dass es doch geringfügig besser geworden ist, seitdem ich Fin oral in der 1mg drastisch reduziert bzw. ganz abgesetzt habe. Kann aber auch täuschen, auf keinen Fall jedoch ist es so wie noch vor 2 Jahren!

c) Es gibt in den USA auf die Augenpartie spezialisierte Chirurgen, sogenannte Oculoplasten. Diese Berufsgruppe existiert meines Wissens in D nicht, was wohl auch daran liegt, dass a) der Markt für Schönheitsoperationen in den USA sicher nochmal um ein Vielfaches größer ist als hier bei uns und b) die Ärzte dort -zumindest in diesem Bereich- einfach eine wesentlich bessere Fachkenntnis haben! An einem Beispiel bedeutet das folgendes: diese Chirurgen injizieren sogar ins Orbital-Fett (also quasi hinter die Augen...muss man sich mal vorstellen, was das heisst), was den Effekt hat, dass die Augäpfel wieder etwas mehr aus den Höhlen rauskommen und so z.B. die Schlupflider völlig verschwinden können. Außerdem gibt es den sogenannten Arcus Marginalis Release, eine Fettumverteilung unter den Augen. Hierbei können ebenfalls sehr gute Resultate erzielt werden.

Da bei mir plötzlich "Schlupflider" sind (obwohl ich ausgeschlafen bin und auch, wenn ich keinen Stress habe!), wo vorher absolut keine waren (hab jetzt an den Oberlidern auch einen "Hautüberschuss", was meine Theorie des Fettschwunds bestätigt) gehe ich davon aus, dass bei mir auch ein entsprechender orbitaler Fettschwund stattgefunden hat. Das ist aber nur eine Vermutung meinerseits! Man kann das wohl anhand eines Tests in guten Augenkliniken nachweisen, mit dem "Exoptalometer nach Hertel". Bin aber bisher noch nicht dazu gekommen, diesen durchführen zu lassen.

Mit dem Arcus Marginalis Release kann man zwar den Fettschwund durch gezielte Umverteilung unter den Augen (das ist kein Widerspruch, auch wenn es sich so anhört) korrigieren, nicht jedoch die "Furche" zur Nase hin. Das geht wohl nur mit Eigenfett und Mikro-Kanüle (nennt sich Mikro-Lipofilling). Aber auch hierbei gibt es pro- und contra-Argumente.

d) Leute, die keinen Vergleich haben, können das Problem häufig nicht nachvollziehen. Für

die sieht man einfach total unausgeschlafen und übermüdet aus, wobei -wie ich auch schon öfters erwähnte- Augenringe infolge von Müdigkeit völlig anders aussehen. sunken eyes sehen unnatürlicher aus, weil dieser Fettschwund "abgegrenzter" vonstatten geht. In den Arealen darunter ist das Fett ja noch völlig normal und die Haut ist glatt. Also kein normaler Alterungsprozess, zumal dieser -wie gesagt- nicht so schnell abläuft! Man selbst hat da wirklich sehr gut den Vergleich zwischen vorher und nachher.

e) Durch die Fin-Einnahme habe ich weitere Augenprobleme bekommen, die auch nach dem Absetzen NICHT vollständig verschwunden sind! Das bestätigen hier im Thread ja auch gerade wieder einige weitere Konsumenten.

Dazu zähle ich allgemein empfindlichere Augen, ich muss öfters zwinkern als früher, manchmal nach wie vor eine Art Fremdkörpergefühl, trockene Augen, sporadische Schlierenbildung (die aber unter Fin WESENTLICH schlimmer war...genauso wie die Schwierigkeiten beim Fokussieren, was mittlerweile auch wieder glücklicherweise völlig normal ist).

Der Zusammenhang ist hier wohl bei der "Zerstörung" des Tränenfilms unter Fin bzw. dem Einfluss auf die Meibom-Drüse zu suchen. Aber auch hier gibt es Studien.

f) Ich habe wie einer meiner Vorredner das Gefühl, auch nach Absetzen einen niedrigen DHT-Spiegel zu haben! Mir kommt es vor, als ob seit der Fin-Einnahme allgemein die "Einstellungen" des Hormonhaushalts etwas durcheinander geraten sind. Ich muss das unbedingt nochmal abklären lassen...

g) ich "merke" öfters den Befund und das ist keinesfalls psychosomatisch! Mit "merken" meine ich, dass man eine Art "Spannen" fühlt. Es ist also nicht nur optisch!

h) Das sagt jetzt auch nichts über die Häufigkeit des Auftretens des Befundes des sunken eyes aus, aber ich habe mit einem Spezialisten auf dem Gebiet des Fettgewebes gesprochen und er meinte, dass ihm der von mir beschriebene Befund im Zusammenhang mit Finasterid NICHT neu sei! Wie immer man das auch deuten kann!?

i) Augentropfen helfen zumindest bei mir NICHT gegen die trockenen Augen und den zerstörten Tränenfilm unter Fin! Und ich hab´ wirklich schon sehr viele verschiedene Produkte in letzter Zeit ausprobiert.

Vor Fin hatte ich NIE Probleme mit trockenen Augen, auch nicht in trockenen Räumen.

So, falls noch Fragen sein sollten, die wider Erwarten noch nicht angesprochen wurden oder durch die Suchfunktion geklärt werden konnten, nur zu!

Aber lasst uns dann echt mal versuchen, nicht jede Woche einen neuen Thread über sunken eyes aufzumachen. Es gibt da echt schon einige (bin da teils auch selbst für verantwortlich) und für die Übersichtlichkeit des Forums ist das auch nicht gerade förderlich.

Viele Grüße,
humboldt

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 21 Jan 2008 13:57:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit dem KÖNNTE in Bezug auf Fin interessiert mich auch dahingehend, ob das nicht eventuell auf andere Hormonschwankungen zeitgleich zurückzuführen wäre ...

Zitat:Es hat definitiv eine Veränderung an meiner Augenpartie stattgefunden, die sich SCHNELL vollzogen hat.

Bei mir auch grad, und zwar extrem schnell innerhalb weniger Wochen

Zitat:Dazu zähle ich allgemein empfindlichere Augen, ich muss öfters zwinkern als früher, manchmal nach wie vor eine Art Fremdkörpergefühl, trockene Augen, sporadische Schlierenbildung (die aber unter Fin WESENTLICH schlimmer war...genauso wie die Schwierigkeiten beim Fokussieren, was mittlerweile auch wieder glücklicherweise völlig normal ist).

Der Zusammenhang ist hier wohl bei der "Zerstörung" des Tränenfilms unter Fin bzw. dem Einfluss auf die Meibom-Drüse zu suchen. Aber auch hier gibt es Studien.

Wo gibts denn diese Studien?

Mich wunderts nur ein bisschen. Die Meibom Drüse produziert doch Talg, der sich mit dem Tränenfilm vermischt und diesen zusätzlich elastisch hält, so dass dieser nicht aufreißt und die verschiedenen Lagen desselben fest "verklebt". Wenn nun aber unter Fin die Talgproduktion vermehrt von statten geht, was man an unreiner Haut merkt, dann müsste doch gerade dieses Problem unter Fin nicht auftreten, sondern eher unter Dut??!! Wenn dies unter Dut nicht auftritt, dann müsste doch dies an einer "Überproduktion" des einen Typs liegen, was die Meibom Drüse stört auf irgendeine Art und Weise, da unter Dut beide Typen geblockt werden?

Dass die Fokussierung wiederkommt, ist schön zu hören.

Hattest du in deiner schlimmsten Zeit ebenfalls zu den trockenen Augen noch Augenschmerzen und starke, pochende Kopfschmerzen?

Zitat:Leute, die keinen Vergleich haben, können das Problem häufig nicht nachvollziehen.

Für die sieht man einfach total unausgeschlafen und übermüdet aus, wobei -wie ich auch schon öfters erwähnte- Augenringe infolge von Müdigkeit völlig anders aussehen.

Genau darauf werde ich inzwischen täglich angesprochen. Ich würde total fertig und unausgeschlafen aussehen, sagen die Leute.

Zitat:ich "merke" öfters den Befund und das ist keinesfalls psychosomatisch! Mit "merken" meine ich, dass man eine Art "Spannen" fühlt. Es ist also nicht nur optisch!

Dieses Spannen, Ziehen, Drücken habe ich vor allem links, wo der "Augenring", scharf an der Augenhöhle abgegrenzt, ums doppelte gewachsen ist, der rechte hat sich nur leicht vergrößert.

Zitat:für die Übersichtlichkeit des Forums ist das auch nicht gerade förderlich

Welche Übersichtlichkeit?

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl

Sunken-Eyes

Posted by [pepe](#) on Mon, 21 Jan 2008 13:59:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok, aller letzte frage an die user hier.

hat jemand unter fin-TOPISCH sunken-eyes bekommen??? man sagt ja das es bei der topischen anwendung angeblich nicht ins blut gelangt... kann schon was wahres dran sein, weil unter fin oral hab ich im gesicht EXTREME pickel bekommen, unter fin topisch nur auf dem rücken.

aber ich werde fin-topisch definitiv weiter nehmen, aber in einer etwas kleineren dosis.

gruß,

pepe

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl Sunken-Eyes

Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 21 Jan 2008 14:05:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anscheinend unterschiedlich, manche haben unter Fin topisch krassere Nebenwirkungen als oral, wahrscheinlich, weil eine kleine Menge doch ins Blut gelangt und somit auch systemisch wirkt und wohl bei manchen bei Kleinstdosen die NW heftiger sind als bei höheren Dosen. Foxi glaube ich hatte bei Fin topisch krasse Probleme, weiss ich aber nicht sicher.

Also ich persönlich würde auch bei topischer Verwendung nichts ausschliessen was NW betrifft. Ich werds vielleicht aus ausprobieren ... vielleicht ... sobald dann wieder das ziehen in den und die Empfindlichkeit der Brustwarzen kommt, werd ichs wieder absetzen, weil die reagierten nach Einnahme nach etwa zwei Wochen schon auf Fin.

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl Sunken-Eyes

Posted by [OnkelDonald](#) on Mon, 21 Jan 2008 15:49:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@humboldt:

Vielen Dank für diese vielen, klaren Infos, und dass Du Dir trotz der nachvollziehbaren Nerveikeit dieses Themas noch mal so viel Mühe gemacht hast. Hut ab!

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl Sunken-Eyes

Posted by [pepe](#) on Mon, 21 Jan 2008 17:07:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnkelDonald schrieb am Mon, 21 Januar 2008 16:49@humboldt:
Vielen Dank für diese vielen, klaren Infos, und dass Du Dir trotz der nachvollziehbaren Nerveikeit dieses Themas noch mal so viel Mühe gemacht hast. Hut ab!

meine meinung!!!

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [Hammerhaar](#) on Tue, 22 Jan 2008 13:15:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für das lange Posting -
mich würden einmal Fotos interessieren, um zu wissen, wie das aussieht...
wär echt nett, wenn du ein Foto posten könntest, Humboldt.
Danke

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [OnkelDonald](#) on Tue, 22 Jan 2008 13:17:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber einen schwarzen Balken über die Augen machen, wegen Anonymität

Also, ich könnte es sehr gut nachvollziehen, wenn er (leider) gerade in diesem Falle keine Fotos öffentlich einstellen möchte. Ginge mir jedenfalls so.

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [Hammerhaar](#) on Tue, 22 Jan 2008 13:53:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich würds auch verstehen.
Ist seine Entscheidung.
Wenn man nur die Augenpartie fotografiert, wäre ein Wiedererkennen allerdings sehr unwahrscheinlich.

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [humboldt](#) on Tue, 22 Jan 2008 17:47:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich werde evtl. Vorher-/Nachher-Fotos (natürlich anonymisiert) reinsetzen, sobald ich die OP hinter mir habe. Um den Vergleich deutlich machen zu können...die sind auch extrem hochauflösend! Bis dahin müsst ihr aber einfach mal meine Schilderungen bzw. meine subjektiven Erfahrungen mit Fin so glauben.

Gruß, humboldt

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [humboldt](#) on Tue, 22 Jan 2008 17:54:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pepe schrieb am Mon, 21 Januar 2008 14:59

hat jemand unter fin-TOPISCH sunken-eyes bekommen??? man sagt ja das es bei der topischen anwendung angeblich nicht ins blut gelangt... kann schon was wahres dran sein, weil unter fin oral hab ich im gesicht EXTREME pickel bekommen, unter fin topisch nur auf dem rücken.

Da gibt es teils widersprüchliche Aussagen in diversen Studien! Das ist natürlich auch von der Dosis bzw. vom verwendeten Vehikel etc. abhängig!

Ich persönlich werde es jetzt genau wie in der Mazarella-Studie probieren. Und zwar auch mindestens über ein Jahr. Ich werde die gleiche Dosierung verwenden und das gleiche Vehikel! Laut den durchführenden Wissenschaftlern gab es ja bei dieser Studie keinerlei Anzeichen für einen systemischen Eingriff bzw. sind die wesentlichen Werte nahezu unverändert geblieben! Ich denke des weiteren, die 100%ige Quote bei der Wirkstoffgruppe bzw. die 100%ige Beschränkung der Dropouts und somit der Studien-Abbrecher auf die Placebo-Gruppe sprechen Bände, was die zu erwartenden Nebenwirkungen in dieser Dosis betrifft!

Gruß, humboldt

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [humboldt](#) on Tue, 22 Jan 2008 18:14:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Mon, 21 Januar 2008 14:57

Wo gibts denn diese Studien?

Also diese Studien hab´ ich bei pubmed gelesen bzw. Auszüge daraus.

Darkthunder schrieb am Mon, 21 Januar 2008 14:57Mich wunderts nur ein bisschen. Die Meibom

Drüse produziert doch Talg, der sich mit dem Tränenfilm vermischt und diesen zusätzlich elastisch hält, so dass dieser nicht aufreißt und die verschiedenen Lagen desselben fest "verklebt". Wenn nun aber unter Fin die Talgproduktion vermehrt von statten geht, was man an unreiner Haut merkt, dann müsste doch gerade dieses Problem unter Fin nicht auftreten, sondern eher unter Dut??!! Wenn dies unter Dut nicht auftritt, dann müsste doch dies an einer "Überproduktion" des einen Typs liegen, was die Meibom Drüse stört auf irgendeine Art und Weise, da unter Dut beide Typen geblockt werden?

Dass die Fokussierung wiederkommt, ist schön zu hören.

Sorry, da hab´ ich leider keine Antwort drauf! Vielleicht die Experten hier, ich bin da auch absoluter Laie auf dem Gebiet. Aber gute/interessante Frage...

Darkthunder schrieb am Mon, 21 Januar 2008 14:57Hattest du in deiner schlimmsten Zeit ebenfalls zu den trockenen Augen noch Augenschmerzen und starke, pochende Kopfschmerzen? Tja, was soll ich sagen...die hatte ich definitiv! Die Augenschmerzen hab´ ich immer noch latent trotz Absetzen! Auch diese Empfindlichkeit. Das ist ebenfalls so ein Punkt, der mir etwas Angst macht. Muss da nochmal zu nem Augenarzt.

Bei mir z.B. ist die Gesundheit, die körperliche "Fitness" bzw. erst recht die Augen halt auch beruflich enorm wichtig und ich muss mich berufsbedingt jährlichen Folgeuntersuchungen stellen. Insofern hätte ich diesbzgl. gern Klarheit und möchte natürlich keinerlei (weitere) Risiken eingehen!

Gruß, humboldt

Subject: Re: Die Antwort vom MSD-Management zu meinem Schreiben bzgl
Sunken-Eyes

Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 22 Jan 2008 18:56:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Tja, was soll ich sagen...die hatte ich definitiv! Die Augenschmerzen hab´ ich immer noch latent trotz Absetzen! Auch diese Empfindlichkeit. Das ist ebenfalls so ein Punkt, der mir etwas Angst macht. Muss da nochmal zu nem Augenarzt.

Bei mir z.B. ist die Gesundheit, die körperliche "Fitness" bzw. erst recht die Augen halt auch beruflich enorm wichtig und ich muss mich berufsbedingt jährlichen Folgeuntersuchungen stellen. Insofern hätte ich diesbzgl. gern Klarheit und möchte natürlich keinerlei (weitere) Risiken eingehen!

Wird bei deiner jährlichen Untersuchung auch der Augeninnendruck überprüft?

Ich hab irgdnwo mal was gelesen von einem sog. pseudotumor cerebri, einem erhöhten Hirndruck ohne erkennbare Ursache, steht glaub ich im Amiforum ... den kann man auch durch eine Augenuntersuchung bestimmen.
